

Herzlich willkommen bei Classic Endurance e.V.

Allgemeine Informationen für das Streckentraining und 3h Langstreckenrennen auf dem Circuit de Chambley, Francis MAILLET Compétition vom 15.08. bis 18.08.2018

Zeitplan:

Die Anreise kann schon am Vortag des Veranstaltungsbegins, also am Dienstag, den 14.08. erfolgen. Es ist dann auch direkt möglich sich anzumelden, von ca.18:00 bis 21:00 Uhr findet Ihr uns im Büro. Morgens öffnen wir das Anmeldebüro ab 7:30 Uhr.

Die Fahrerbesprechung findet jeweils um 8:30 statt (Samstag 7:45). Die Teilnahme ist für alle verpflichtend, denn es ist die beste Möglichkeit, Aktuelles zu kommunizieren und Absprachen zu treffen. Ab 9:00 wird gefahren, in vier Turns à 15 Minuten (Instruktor, Freifahrer/Innen normal, mittel und schnell, das richtet sich nach den Anmeldungen). Die Mittagspause ist von 12:00 bis 14:00 Uhr, das Training endet um 17:00. Für die Rennfahrer gibt es eine gesonderte Fahrerbesprechung am Samstag um 7:45 Uhr. Die Teilnahme ist Pflicht und wird kontrolliert! - **Keine Teilnahme an der Fahrerbesprechung heißt: keine Teilnahme am Training und Rennen!**

An-/ Abreise:

Wer schon am Dienstag, den 14.08.18 vor 17:00 Uhr anreisen möchte, oder länger als bis zum Sonntag 19.08.18, 09:00 Uhr im Fahrerlager campen möchte, für den berechnet der Betreiber 15,-€ pro Tag und Auto/Wohnmobil. Die Fahrer, die erst z.B. ab Donnerstag fahren, können natürlich tagsüber jederzeit anreisen. Bitte beachtet, dass es am Sonntag eine Folgeveranstaltung geben kann und die Teilnehmer dieser Veranstaltung auch schon am Samstagnachmittag anreisen könnten. Da heißt es dann, zusammenrücken und gegenseitige Rücksichtnahme!

Paddock :

Übernachtung:

Zelte bitte nur auf den großen Rasenflächen im Einfahrtsbereich aufbauen. Die Grünflächen vor dem Aussichtswall dürfen nicht benutzt werden! Bitte beachtet dazu auch den Fahrerlagerplan weiter unten! Bitte die Kinder **nicht** motorisiert im Fahrerlager fahren lassen.

Tanken:

Eine Tankstelle (mit Kartenautomat) befindet sich im Industriegebiet. Es bietet sich an den Sprit mitzubringen, je nach Anfahrt kann man besonders günstig in Luxemburg tanken (Achtung: max. 98 Octan verfügbar).

Wasser- und Stromversorgung:

Anschlüsse befinden sich im Fahrerlager. Auf dem Platz sind einige Stromverteilerkästen, allerdings nach französischem Standard. Wir können ein paar CEE-Schuko-Verteiler zu Verfügung stellen, so dass wir uns besser Strom zapfen können.

Bitte geht generell mit der **Energie sparsam** um!

Abfall und Müllentsorgung:

Jeder entsorgt seinen Müll anständig, d.h. es gibt vor Ort keine Entsorgungsmöglichkeit für Sonderabfälle. Reifen, Batterien und Altöl z.B. nimmst Du bitte wieder mit nach Hause.

Wir scheuen uns auch nicht vor aufwendiger Recherche, um herauszufinden, wer uns seinen Müll hinterlassen hat.

Verpflegung:

Wir setzen bei diesem Training auf Selbstverpflegung. Zu Mittag wird der kleine Imbiss an der Strecke geöffnet, dieser bietet dann kleinere Snacks wie Pommes und Baguettes an.

Allgemein:

Für die Teilnehmer halten wir genügend Wasser und Kaffee bereit. Die Kosten dafür sind im Trainingspreis enthalten. **Bring dazu bitte Deine Kaffeetasse mit!**

Thema Grillen:

Bitte beachtet, dass der Streckenbetreiber bereits seit dem vergangenen Jahr ein **generelles Verbot für das Grillen mit Holzkohlegrills** ausgesprochen hat! 2017 hat man zwar großzügig darüber hinweggesehen, da wir (bzw. Ihr) bisher keinen Unsinn mit der heißen Kohle getrieben habt. Leider ist das offenbar bei anderen Veranstaltungen nicht immer der Fall, so dass es zu verbrannten Rasenflächen u.ä. gekommen ist.

Daher folgende Bitte:

Versucht ausschließlich elektrisch oder mit Gas zu grillen. Sollte das im Einzelfall nicht möglich sein, können wir vor Ort versuchen, eine Ausnahme zu erwirken. Wenn das allerdings abgelehnt wird, sind wir gezwungen, die Vorschrift auch Euch gegenüber konsequent durchzusetzen. Wir bitten um Berücksichtigung und danken Euch für Euer Verständnis!

Reifendienst:

In diesem Jahr ist der Renndienst von Kurt (<http://www.road-race-service.de/>) wieder dabei. Er übernimmt alle Reifenmontagen, die Kosten sind in der Nenngebühr enthalten. Er hat ein kleines Kontingent an Ersatzteilen dabei, falls Ihr noch Reifen benötigt, solltet Ihr sie in jedem Fall vorab bei ihm bestellen, damit er sie mitbringen kann.

Die Reifen für die Veranstaltung bitte rechtzeitig vorbestellen, denn es werden nur bestellte Reifen mitgebracht. Eine Bestellung verpflichtet zur Abnahme.

Angebot für Reifen : folgt noch zu gegebener Zeit!

info@road-race-service.de

bei Fragen bitte an Kurt wenden: Mobil: 0173-5338882

Streckentraining

Ablauf der Trainings:

Je nach Selbsteinschätzung werden wir Euch in vier Gruppen einteilen:

Schnell – Mittel – Normal - Instruktor

Die drei Gruppen „Schnell“, „Mittel“ und „Normal“ fahren frei, d.h. ohne Instruktor. Das ist für Rundstreckennewbie jedoch nicht zu empfehlen. Diese sollten zumindest einige Turns mit Instruktor durchführen, damit sie an die Besonderheiten des „im-Kreis-Fahrens“, wie Blickführung, Streckenverlauf und Verhaltensregeln, herangeführt werden.

Instruktorenturns:

Für die Teilnehmer wird es Instruktorenturns, sowohl für die Blümchenpflücker als auch für die schnellen Fahrer geben. Jeder wird auf seine Kosten kommen und wird von niemandem unter Druck gesetzt. Das läuft völlig stressfrei ab, da die Instruktorenturns geschützt sind. Keiner muss schneller fahren als er will. Wir sind schließlich zum Spaß da! Wer nach dem ersten Tag nicht mehr mit Instruktor fahren möchte, kann sich gerne in eine andere Gruppe umschreiben lassen. Die Instruktooren können – je nach Verfügbarkeit - ab dem 2. Tag für Einzel- oder Kleingruppentrainings angesprochen werden.

Freifahrerturns „Langsam“ – „Mittel“ – „Schnell“:

Es dürfen max. 35 Fahrer je Gruppe auf die Strecke. Sollten in einer Gruppe weniger Teilnehmer auf der Strecke sein, gibt es die Möglichkeit von Doppeltturns, das heißt, dass die Trainingsteilnehmer auch bei anderen Turns (außer Instruktoorturn) mitfahren können, wenn noch Platz ist. Dazu stellt Ihr Euch rechtzeitig am Vorstart links vor die Ausfahrt zur Strecke hin. Der Streckenposten lässt dann zuerst die regulären Teilnehmer auf die Strecke und füllt dann mit den anderen auf. Bitte fahrt so, wie es in diesem Turn üblich ist, überholt angemessen oder rechnet damit, dass andere schneller bzw. langsamer sind. Es wird nicht akzeptiert, dass ein langsamerer Turn dazu missbraucht wird, andere „mal so richtig her zu brennen“. Wir fahren miteinander und nicht gegeneinander.

Allgemeine Verhaltensregeln

Bei so einer Veranstaltung (Kurventraining) sind einige Spielregeln Pflicht, damit jeder Spaß haben kann und das ganze möglichst sturz- und stressfrei abläuft.

- Fahr rücksichtsvoll! Gib jedem anderen die Luft zum Atmen.
- Beim Überholen hat immer der Überholende die Sorgfaltspflicht. Der Überholte merkt ja erst, dass er überholt wird, wenn der andere neben ihm ist! Im Zweifel **nicht überholen**. Die nächste Gerade kommt bestimmt und wir fahren im Training ja kein Rennen. Instruktorgruppen werden nur überholt, wenn der Instruktor ein Zeichen gegeben hat und die Gruppe geschlossen an der Seite fährt. Es wird auf keinem Fall auf der Strecke angehalten!
- In den Instruktorturns wird nur mit Instruktor gefahren.
- Es ist keine Super-Moto-Veranstaltung. Wenn Du mit einer Super-Moto fährst, dann richte Dich unbedingt nach dem Fahrverhalten der Anderen. Es harmoniert sonst einfach nicht und wird gefährlich.
- Nicht unter Alkohol-/Drogen- oder Medikamenteneinfluss fahren. Also am Vorabend etwas zurückhalten.
- In der Boxengasse wird langsam im ersten Gang gefahren. Dort sollte auch nicht unnötig rumgelaufen werden und Kinder und Hunde gehören dort nicht hin.
- Wer sich nicht an die Regeln hält kann ohne Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr vom Training oder Rennen ausgeschlossen werden.
- Viele weitere nützliche Infos, wenn Du zum ersten Mal auf der Rennstrecke fährst, und zum Verhalten auf der Strecke usw. findest Du auch hier:
<http://www.racing4fun.de/motorrad.html>
<http://www.racing4fun.de/das-erste-mal.html>
<http://www.racing4fun.de/verhalten-auf-der-strecke.html>
- Weiterhin gelten alle Regeln des Circuit de Chambley und unsere [AGB's](#).
Des Weiteren empfehlen wir eine Auslandsrankenversicherung abzuschließen, Infos dazu gibt es bei Deiner Krankenkasse. Die Kosten dafür sind minimal, der Nutzen riesig, wenn man es mal benötigt.

Das Geräuschniveau des Fahrzeugs auf der Strecke wird evtl. kontrolliert und liegt bei maximal 100dB. Die Einhaltung ist zwingend und wenn nach einer Verwarnung keine Verringerung des Geräuschpegels erzielt wird, müssen wir das Motorrad/Teilnehmer vom Training ausschließen.

Bring im Zweifel die originale Auspuffanlage/Luftfilterkasten mit. Der Streckenbetreiber macht evtl. eine Standgeräuschemessung in 0,5 m Entfernung zum Auspuff bei hoher Drehzahl. Die Grenze liegt bei maximal 100 dB(A).

Adresse Chambley:

Francis MAILLET Compétition

Site Chambley Planet'Air

54470 HAGEVILLE

www.fmaillet.com

Damien DUSSOUL

fmcbureau@yahoo.fr

Für das Navi:

49°01'28.1"N 5°53'16.6"E

3 Rue du Président Kennedy

54470 Saint-Julien-lès-Gorze

Grundlegende Rennstreckenregeln

Motorradvorbereitung:

Die Motorräder sollten ein wenig präpariert werden: Die Rückspiegel sollten demontiert werden (damit Eure Konzentration ganz dem Geschehen vor Euch gilt), alle Glasflächen (Blinker, Scheinwerfer) abbauen oder abkleben (Splittergefahr), Licht ausschalten und Bremslicht deaktivieren oder komplett abkleben. Die Nummernschilder sollten entfernt sein. Das Motorrad muss technisch einwandfrei sein. Besonders die Reifen und die Bremsen sind wichtig. Bitte einkalkulieren, dass der Verschleiß auf der Rennstrecke (Kette, Bremsbeläge, Reifen) höher als auf der Strasse ist. Versucht nicht, alte Reifen auf der Strecke aufzubauchen. Das ist gefährlich. Natürlich dürfen keine Flüssigkeiten austreten (Öl, Wasser).

Startnummern: Bitte denkt daran, dass Eure Motorräder leserliche Startnummern haben müssen (fürs Training: eine vorne und rechts, fürs Rennen drei: vorne, links und rechts hinten). Ihr könnt sie selber machen oder auf das Angebot von Trimline zurückgreifen, der wieder fertige mitbringt, wobei der Kauf immer mit einer Spende für ein Kinderheim verbunden ist.

Bekleidung: Schutzkleidung ist unbedingt notwendig. Wir empfehlen dringend Lederkombis mit integriertem Rückenprotektor oder noch besser einen separaten, gut sitzenden Rückenprotektor, der zusätzlich unter dem Leder getragen wird. Kunststoffkleidung ist zwar luftig, schützt aber nur suboptimal. Was den Helm angeht, ist der Integralhelm die sicherste Lösung. Klapphelme können sich bei einem Sturz schneller öffnen. Motorradstiefel und gute Handschuhe sorgen für besten Schutz.

Die Rennstrecke ist eine Einbahnstraße und wird ausnahmslos in einer Richtung befahren. Unter keinen Umständen entgegen der Fahrtrichtung fahren, auch nicht in der Boxengasse/Wechselbereich!

Nie auf der Rennstrecke abrupt bremsen oder anhalten! Wenn es zu einem Sturz gekommen ist, ist es Aufgabe der Streckenposten, sich darum zu kümmern.

Im Falle eines Defektes am eigenen Motorrad nicht auf der Strecke stehenbleiben.

Stattdessen von der Strecke rollen oder schieben, wenn möglich außerhalb des Sturzgebietes. Wenn Euer Fahrzeug Flüssigkeit (Öl, Kühflüssigkeit) verliert, auf keinen Fall weiterfahren und sofort die Streckenposten informieren.

Flaggensignale unbedingt beachten:

- **Gelb:** erhöhte Gefahr durch Unfall oder Hindernis, absolutes Überholverbot, bis der nächste Posten grün oder keine Flagge mehr zeigt.
- **Rot:** Abbruch, langsam in die Boxengasse fahren.
- **Rot/Gelb:** rutschige Piste, erhöhte Aufmerksamkeit, langsam fahren bis zur Entwarnung.
- **Weiß:** Krankenwagen auf der Strecke, erhöhte Aufmerksamkeit, langsam fahren bis zur Entwarnung.

Mehr zur Flaggenkunde findest Du hier <http://www.racing4fun.de/flaggenkunde.html>

Zur physischen Seite: Motorradsport ist Hochleistungssport, insbesondere an heißen Tagen. Nehmt in den Pausen genügend Flüssigkeit zu Euch, idealerweise Wasser oder Apfelschorle, je nach Temperatur 2 - 4 Liter. Nur leichte Kost bis zum Trainingsende, die Kombi zwischendurch ausziehen, um den Körper atmen zu lassen.

Fahrerlager und Streckenplan:

